



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Dinklage und Wulfenau

Dezember 2025 bis Februar 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

Es war einer der schönsten Momente meines Lebens. Ich war 20 und saß mit etwa 30 Jugendlichen auf der Hornisgrinde im Schwarzwald. Wir hatten Juli, aber vor 5:00 Uhr morgens auf 1100 Höhe war es noch recht



frisch. Und dann kam Sie! Die Sonne erhob sich langsam über einen Gipfel. Die Sonne leuchtete, so intensiv, so unbegreiflich schön. Wie nach einer Regieanweisung fiel ein Sonnenstrahl nach dem anderen in die dunklen-nebligen Täler. Das war wirklich atemberaubend, unbeschreiblich schön! Die wärmenden Strahlen taten richtig gut!

Wie ein Sonnenaufgang beschreibt Gott die Zukunft mit ihm.

Gott spricht: „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ Mal.3,20

Diese Worte klingen schön und lyrisch. Aber was ist damit gemeint?

„Ich bin bei euch!“ Das verspricht Gott immer wieder. Und wo Gott ist, da breitet sich Heil und das Gute aus. Gottes Nähe tut gut, viel mehr noch als die Sonne am frühen Morgen auf der Hornisgrinde. Und nah kommt uns Gott an Weihnachten. Da wird Gott durch Jesus selbst ein Mensch. So heißt es in einem Weihnachtslied: „Wonne, Wonne über Wonne, Christus ist die Gnadenonne.“ EG 34.

Nun kann man einwenden: „Gerecht und Heil“: So wirkt unsere Welt zurzeit überhaupt nicht. Wenn wir die Kriege und Handelsstreitigkeiten ansehen, dann bekommt man eher den Eindruck: Es gilt das Recht des Stärkeren. Unheil breitet sich aus. Menschen fügen sich und der Schöpfung innere und äußere Verletzungen zu. Stimmt!

Und doch ist die Sonne der Gerechtigkeit Gottes bereits an Weihnachten aufgegangen.

Dennoch kann ich etwas von Gottes guttuender Nähe spüren, wenn ich - wie es heißt - „Gottes Namen fürchte“. Wobei „Furcht“ hier nicht im Sinne von „Angst“ zu verstehen ist. Es geht eher um Achtung. Du achtest Gott, wenn du *auf* ihn achtest, d.h. den Kontakt zu ihm suchst.

Den größten Respekt bringst du Gott entgegen, wenn du etwas von ihm erwartest, Gott etwas zutraust. Wenn du das tust, dann kannst du auch

heute etwas von seiner gerechten Treue und seinem Heil erfahren.
„Gott tut mir gut.“ Das erlebte der Personenschützer Michael Stahl.

Als er begreift, das Gott ihn liebt und wertschätzt, gewinnt Michael Stahl Selbstbewusstsein und kann seinem Vater, der ihm eine schlimme Kindheit bereitet hat, verzeihen.
„Gott tut mir gut.“

Das erfährt die Unternehmerin Daisy von Arnim, die bei allem Stress erfährt, wie die Begegnung mit Gott im Gebet ihr Kraft gibt.

„Gott tut mir gut“: Viele Menschen erleben das täglich, auch ich selbst. In all diesen Erfahrungen zeigt sich, um im Bild vom Anfang zu bleiben: Die Sonne ist bereits aufgegangen. Mit der Geburt von Jesus kommt Gott uns nahe, guttuend, heilend. Aber die Strahlen der Sonne sind noch nicht in jedes dunkle Tal fallen. D.h. Gottes Gerechtigkeit und Heil hat sich noch nicht überall durchgesetzt.

Noch gibt es Aggressoren, Geldgierige, Fanatiker, die für ihre Wünsche Menschen opfern.

Noch gibt es Krankheiten, Umweltverschmutzung, Tierquälerei, Trauer und den Tod.

Aber die Zeit dafür läuft ab und das Heil und die Gerechtigkeit Gottes werden sich ausbreiten, wie die Strahlen in den Tälern.

In diesem Sinne wünsche Ihnen eine Adventszeit, in der sie Gottes Nähe spüren und daraus Kraft und Hoffnung schöpfen.



Ihr

Pfr. Hannes Koch



Liebe Leser!

Die **Gottesdienste** bis einschließlich Februar 2026 finden Sie auf Seite 7.



- Gedanken von **Pfarrer Hannes Koch** siehe Seiten 2 und 3.
- Hinweise zu den **Gruppen und Kreisen** siehe Seiten 5 und 6.
- Die **Kinderseiten** befinden sich auf den Seiten 14 und 15.
- Information zum **Ortskirchgeld** siehe Seite 12.
- Auf Seite 16 wird die Gottesdienstreihe „**Mit allen Sinnen**“ vorgestellt.
- Berichte und Informationen aus dem **Seniorenkreis** finden Sie auf Seite 10 und 11.
- Informationen über die **Frauenarbeit** siehe Seite 13.
- Den Termin des nächsten **Abendgottesdienstes** finden Sie auf Seite 9.

- Eine Einladung zum **ökumenischen Abendgebet** finden Sie auf Seite 16.
- Seite 17 stimmt auf die **Adventszeit** ein.
- Die Fahrradwerkstatt feiert **10-jähriges Jubiläum** (S. 17).
- Auf Seite 18 und 19 berichtet die Kreisjugenddiakonin Imke Winkelmann über die **ejo-Vollversammlung** und die **JuLeiCa-Schulung** des Kirchenkreises Oldenburger Münsterland.
- Der **nächste Gemeindebrief** wird **ab Montag, dem 16. Februar 2026**, verteilt. Man kann ihn aber schon ab dem 9. Februar auf unserer Internetseite aufrufen.

Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Terminen oder Beiträgen haben, rufen Sie uns einfach an:
 Hannes Koch ☎ 04443 641,
 Wolfgang Bollmann ☎ 0176
 85633671 oder Lothar Stolzenbach ☎ 0151 51309678.

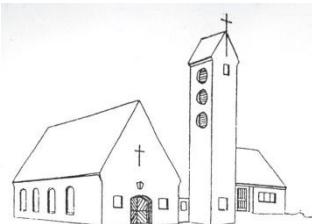
Ihr Redaktionsteam ■



Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.

Es wird gebeten, sich zeitnah zu erkundigen, welche Veranstaltungen unter welchen Bedingungen stattfinden.



Gemeindebriefverteilung

- Montag, 16. Februar 2026 15 Uhr

Gebetsversammlung

- jeden Sonntag 13 – 15 Uhr



Krabbelgruppe

- Donnerstag, 11. Dezember 9 – 10:30 Uhr
- Donnerstag, 8. Januar 2026 9 – 10:30 Uhr
- Donnerstag, 12. Februar 2026 9 – 10:30 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2025 9 – 10:30 Uhr



Nähcafé

- Donnerstag, 4. Dezember 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 18. Dezember 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 15. Januar 2026 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 5. Februar 2026 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 19. Februar 2026 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 5. März 2026 9 – 11 Uhr



Seniorenkreis

- Dienstag, 9. Dezember 15 – 17 Uhr
Weihnachtsfeier (Anm. unter 04443/1419)
- Dienstag, 13. Januar 2026 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 3. Februar 9:30–11:30 Uhr
Frühstück (Anmeldung unter 04443 1419)
- Dienstag, 10. Februar 2026 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026 15 – 17 Uhr

Gottesdienste im Altenwohnhaus

Gestaltet durch Pfarrer Hannes Koch

- Jeden 2. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr



Trinitatischor

- jeden Montag 18:15 Uhr



Fahrradwerkstatt (Standort: Alte Hörst)

Die Fahrradwerkstatt ist geöffnet:

- Jeden Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr



Kindertreff

Biblische Geschichten auf ganz unterschiedliche Art und Weise kennenlernen und entdecken, für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.

- Mittwoch, den 10. Dezember 15:30 – 17:30 Uhr
Thema: „Weihnachten“ ✨ 🎁
- Mittwoch, den 14. Januar 15:30 - 17:30 Uhr
Thema: „Aus dem Leben Jesu“ ❤️
- Mittwoch, den 11. Februar 15:30 – 17:30 Uhr
Thema: „Jesus macht Wasser zum Wein“ 🍇
- Mittwoch, den 11. März 15:30 - 17:30 Uhr
Thema: „Jesus begegnet der Samariterin“ 🍞 🧑



Jugendgruppe

- Termine nach Absprache



Konfirmandenunterricht

- Termine nach Absprache



Gottesdienste

			Dinklage		Wulfenau
So. 30.11.2025 1. Advent	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Mittagessen Pfarrer Koch			
So. 07.12.2025 2. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Koch	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Koch	
So. 14.12.2025 3. Advent	18:00 Uhr	Fokus-Gottesdienst Pfarrer Koch und Team			
So. 21.12.2025 4. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Wagner			
Mi. 24.12.2025 Heiligabend	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Krippenspiel <i>Livestream</i> Pfarrer Koch Christvesper Pfarrer Koch	16:30 Uhr	Christvesper Pfarrer Koch	
Do. 25.12.2025 1. Weihnachtstag			11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Koch	
Fr. 26.12.2025 2. Weihnachtstag	9:30 Uhr	Weihnachtswunschlieder-Gottesdienst Prädikantin Wagner			
So. 28.12.2025 1. Sonntag nach Weihnachten	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Dr. Päsler			
Mi. 31.12.2025 Altjahresabend	17:00 Uhr	Altjahresabendandacht Pfarrer Koch			
Winterkirche im Januar					
So. 04.01.2026 2. Sonntag nach Weihnachten	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Koch			
So. 11.01.2026 1. Sonntag nach Epiphanias	18:00 Uhr	Fokus-Gottesdienst Pfarrer Koch und Team	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Koch	
So. 18.01.2026 2. Sonntag nach Epiphanias	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Livestream</i> Pfarrer Schäfer			
So. 25.01.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Rathje	11:00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Wagner	
So. 01.02.2026 Septuagesimae	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Koch			
So. 08.02.2026 Sexagesimae	18:00 Uhr	Fokus-Gottesdienst Pfarrer Koch und Team			
So. 15.02.2026 Estomihii	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Jäger			
So. 22.02.2026 Invokavit	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Livestream</i> Pfarrer Koch	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Koch	

Die „*Livestream*“-Gottesdienste sind live auf YouTube zu finden und auch später abrufbar.

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage • Hrsg.: Der Gemeindekirchenrat, Jahnstr. 30, 49413 Dinklage • Vorsitzender Pfarrer Hannes Koch • Redaktion: Lothar Stolzenbach, Wolfgang Bollmann • Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 3. November 2025 • Druck: Heimann Druck Dinklage, Auflage: 1600 Exemplare. **Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 2. Februar 2026.**

Persönliches



Taufen

24.08.2025 – Valentin Eduard Grundmann
Elina Isaev

31.08.2025 – Timor Bachurinski
Leonie Casburg

19.10.2025 – Leni Simon

26.10.2025 – Emma Bischler
Tessa Schneider



Trauerfälle (Sterbedatum)

05.08.2025 – Reinhold Meermann (89 Jahre)

17.09.2025 – Christel Vorwerk (90 Jahre)
geb. Angres

14.10.2025 – Marta Metner (87 Jahre)
geb. Hinz

15.10.2025 – Peter Huckschlag (81 Jahre)

20.10.2025 – Michael (Mike) Fischer (55 Jahre)

FOKUS



Abendgottesdienst

Jeden 2. Sonntag im Monat.



Sonntag, 14. Dezember 2025

18:00 Uhr Ev. Kirche Dinklage

Thema: Weihnachtsvorbereitungen



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Damen und Herren des Seniorentreffs!



Nun neigt sich das Jahr 2025 langsam dem Ende zu. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns- ein Jahr, in dem wir im Seniorentreff viele schöne Stunden miteinander verbringen durften.

Es waren Vor- und Nachmittle voller schöner Begegnungen, Lachen, Gespräche, Erinnerungen und Eindrücke. Ob bei dem Vortrag über Israel und den Andachten mit Pfarrer Hannes Koch, dem Basar, die Karnevalsfeier mit Ludger

Baumann, Gertrud Grotegers und Gerhard Weißen, der Vortrag von Franz Wellerding über die Seemannsmission mit musikalischer Begleitung durch Hans Burwinkel und Mechthild Witte, die Infos von Luca Stolte über Krankenfahrten mit dem Taxi, der Besuch von Frau Kölker vom Seniorenstützpunkt, der Ausflug ins Museum nach Gernheim, die tolle Fotoschau , die Wolfgang Bollmann zusammenstellte,



der Vortrag des Heimatvereins über Dinklage, früher und heute und der Grillnachmittag, bei dem uns Hannes Blömer und Wolfgang Bollmann leckere Sachen

brutzelten - immer stand das Miteinander im Mittelpunkt. Diese Treffen sind für viele von uns ein wichtiger Teil im Alltag. Unser Gemeindehaus ist ein Ort der Gemeinschaft, des Zuhörens, das Dazugehören- und manchmal auch des Trostes.

Leider mussten wir uns im Laufe des Jahres von einigen, lieben Menschen verabschieden, aber wir werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Trotz aller Höhen und Tiefen blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft. Der Zusammenhalt, den wir spüren durften, gibt Kraft und Hoffnung für das kommende Jahr. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, auf den Austausch bei leckeren Kuchen und einer feinen Tasse Kaffee, auf Impulse, die uns zum Nachdenken anregen



und auf Momente, die uns bereichern.

Was erwartet uns im Nächsten Jahr

Es wird natürlich nicht verraten, was so im nächsten Jahr geplant ist, aber es wird wieder eine bunte Mischung aus Spaß, Musik und Themen sein, die uns berühren und bereichern werden. All diese Veranstaltungen werden getragen von vielen Organisatorinnen und Organisatoren, Referentinnen und Referenten, den Helferinnen und Helfer- und natürlich von euch allen, die diese Nachmittage mit Leben füllen.

Bei euch allen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Möge das neue Jahr für uns alle Gesundheit, Freude und viele schöne gemeinsame Stunden bereithalten.

Am 13 Januar 2026 sehen wir uns wieder!!!!

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht euch

Gudrun Blömer

Freiwilliges Ortskirchgeld 2025/26

Zunächst möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern des letzten Ortskirchgeldes bedanken. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde geleistet! VIELEN DANK!

In diesem Jahr erbitten wir das Ortskirchgeld für die Renovierung unseres Dietrich Bonhoeffer Hauses.

Eine Kirchengemeinde lebt nicht durch Gebäude, sondern von Gottes Zuwendung; diese Zuwendung wird aber oft in Gebäuden erfahren. Insofern ist unser Gemeindehaus ein wichtiger Treffpunkt. Hier befindet sich nicht nur unser Kirchenbüro, sondern es finden auch viele Veranstaltungen statt.



So trifft sich hier jeden Sonntag unsere Gebetsversammlung. Zudem ist das Gemeindehaus der Ort für unsere Krabbelgruppe, den Kindertreff, die Konfirmandenzeit,

Sie können Ihre Zuwendung Online überweisen:

Ev.-luth. Kirche in Oldenburg

Volksbank eG Lohne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen

IBAN: DE68 2806 2560 2001 4970 00

Verwendungszweck: Ortskirchgeld Dinklage

Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus. Herzlichen Dank im Voraus!



Für den Gemeindekirchenrat

Pfr. Hannes Koch

Adventsnachmittag

für Frauen

am Samstag, 29. November
im ev. Gemeindehaus Dinklage

15 Uhr Beginn mit Gottesdienst
Anschließend besinnliche fröhliche
Feier mit Gebäck und Liedern



Wir freuen uns über eine Anmeldung
bis zum 24. November
bei Magdalene Schäller, Tel. 04443-2622

Unser **Frauenausschuss veranstaltet einen Basar**, dessen Erlös der Frauenarbeit unserer Gemeinde zugutekommt. Hier finden Sie Selbstgemachtes, Haushaltsartikel und schöne Dinge.

Die Verkaufstische können vom 29. November bis Weihnachten im Gemeindehaus besucht werden. Sie sind parallel zu den Veranstaltungen und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zugänglich.

Wir würden uns über Sachspenden freuen! Abgabe (mit Angabe des Wunschpreises) Mo. 28.11., ab 14 Uhr und Fr. 31.11., ab 17 Uhr.



Kindseite

Hallo Kinder!

Kennt ihr die Geschichte vom barmherzigen Samariter?
 Diese Geschichte steht in der Bibel und Jesus hat sie früher den Menschen erzählt.
 Etwas Ähnliches habe ich kürzlich in der Stadt erlebt.
 Ich war einkaufen und es war eine Menge los in der Stadt.
 Auf der anderen Straßenseite beobachtete ich einem Mann, dem es offensichtlich nicht gut ging. Ich wollte schnell über die Straße laufen, aber da viel Verkehr war, dauerte es einige Zeit. Einige Personen hatten den Mann beobachtet, gingen aber schnell vorbei und beachteten ihn nicht.
 Eine Mutter mit ihrer kleinen Tochter steuerte aber auf ihn zu und auch ich bekam endlich die Gelegenheit über die Straße zu laufen. Zeitgleich trafen wir ein. Der Mann war ganz verwirrt und schaute uns mit großen Augen an.

Das kleine Kind fragte ihn direkt, ob es ihm gut geht und nahm seine Hand. Die Mutter und ich wollten einen Krankenwagen rufen, aber das lehnte er ab. Er begann zu lächeln und schaute dem kleinen Kind ins Gesicht. Was brauche ich einen Krankenwagen, wenn ich doch diesen kleinen Samariter hier habe. Die Kleine konnte gar nichts mit dem Wort anfangen und schaute etwas verdutzt. Das erklärt dir deine Mama zu Hause, sagte er und stand ganz vorsichtig auf. Er streichelte der Kleinen über den Kopf, bedankte sich bei ihr für das Mitgefühl, gab uns die Hand und ging davon.

Wichtig ist, dass wir nicht wegschauen, dass wir helfen, wenn jemand Hilfe braucht und Gutes tun, auch wenn es uns Mühe macht.



Ich wünsche euch allen eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit

Gudrun Blömer



Es geht auf Weihnachten zu.

Hier ein Rezept für leckere Kekse!

Ofen auf 170 Grad bei Ober-
Unterhitze vorwärmen

1 Ei

250 g Mehl

200 g Schokostückchen

150 g Margarine

150 g brauner Zucker

50 g Zucker

1 Päckchen Vanillezucker

½ Teelöffel Backpulver

½ Teelöffel Salz

Margarine und alle Zuckersorten verrühren, Ei und Salz dazugeben, Schokostückchen und Mehl unterheben. Formt nun kleine Kugeln, legt sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech und

drückt die Kugel zu kleinen Tälern. Der Abstand sollte 5 cm sein. Ab in den Ofen!
Backzeit 10- 15 Minuten.

Guten Appetit



Ein Abendgebet

Herr, du hast heute mich bewacht, beschütz mich auch in dieser Nacht. Du sorgst für alle, Groß und Klein, drum schlaf ich ohne Sorgen ein.

Amen



**Mit
allen
Sinnen**

besondere
Gottesdienstreihe
am Jahresanfang 2026
sonntags in den
evangelischen
Gottesdiensten



Ökumenisches Abendgebet in der St. Catharina Kirche

Eine alte Tradition aufnehmend feiern wir am 1. Advent mit der katholischen Gemeinde als Zeichen der Verbundenheit ein gemeinsames Abendgebet. Diesmal sind wir in die kath. St. Catharina Kirche eingeladen, wo um 18:00 Uhr Monsignore Ciszewski und Pfr. Koch die Andacht gestalten werden.



Adventszeit

„Waffen des Lichts“



Wie bereite ich mich auf Weihnachten vor?



Unter diesem Thema laden wir ganz herzlich jung und alt zu einem **Familiengottesdienst am 30. November**

in unsere Trinitatiskirche, Jahnstr. 30, um 10:00 Uhr ein.

Mit einem kleinen Anspiel, Mitmach-Liedern und einer anschaulichen Predigt, wollen wir den Einstieg in die Adventszeit feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und einem Mittagessen ins Gemeindehaus ein.

10-jähriges Jubiläum der Fahrradwerkstatt

Vor 10 Jahren wurde als soziale Initiative des Vereins „Dinklage setzt sich ein“ die Fahrradwerkstatt ins Leben gerufen, um geflüchteten Menschen durch gespendete Fahrräder Mobilität und Teilhabe zu ermöglichen. Sie feiert jetzt ihr 10-jähriges Bestehen – ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam Fahrräder zu reparieren, Wissen zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Fahrradwerkstatt hat in den vergangenen Jahren nicht nur

unzählige Fahrräder wieder flott gemacht, sondern auch viele Begegnungen ermöglicht. Hier treffen sich Jung und Alt, erfahrene Schrauber und neugierige Anfänger. Gemeinsam wird geschraubt, gelacht und geholfen – oft entstehen dabei neue Freundschaften.

Ein herzliches Danke schön gilt den ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Engagement und ihrer Zeit die Werkstatt zu dem gemacht haben, was sie heute ist.



Engagieren sich unermüdlich: (von links) Robert Börgerding und Alfred Bockhorst sowie Josef Lanfermann.

Foto: Heyhausen

Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg

Die Ev. Jugend im Oldenburger Münsterland gehört zur Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo). Das ist die Jugendarbeit in über 100 Kirchengemeinden und sechs Kirchenkreisen.

In der ejo-Vollversammlung diskutieren sie über Aktuelles, Fragen die auftauchen, die Zukunft der Jugendarbeit und vernetzen sich, um Planungen weiter auszufeilen.

Vom 12. bis 14. September 2025 wurde das Blockhaus Ahlhorn zum Treffpunkt für engagierte junge Menschen: Die 37.

Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo) brachte rund 50 Haupt- und Ehrenamtliche aus der ganzen Landeskirche zusammen – mit dabei natürlich auch eine achtköpfige Delegation aus dem Oldenburger Münsterland. Das Wochenende war gefüllt mit intensiven Gesprächen, spannenden Diskussionen, Wahlen, aber auch mit gemeinsamen Spielen, Abendandachten und geselligem Beisammensein im Ankerkeller.

Ein besonderer Moment: Die Wahl des neuen ejo-Vorstands. Mit großer Zustimmung wurde die 23-jährige **Lea Uffelmann als Vorsitzende** im Amt bestätigt – ein starkes

Zeichen für Kontinuität und Vertrauen in ihre Arbeit.

Im Mittelpunkt der inhaltlichen Arbeit stand das Thema „ejo vor Ort und überregional“. Unter der Leitung zweier Referentinnen aus dem Landesjugendpfarramt tauschten sich die Teilnehmenden aus verschiedenen Kirchenkreisen über die Herausforderungen und Chancen in ihrer Arbeit aus.



Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war die Auseinandersetzung mit der Charta der Vielfalt. Nach einer Einführung in

die Themen Vielfalt, Privilegien und Diskriminierung und einer intensiven Diskussion entschied sich die Vollversammlung dafür, die Charta als Verband zu unterzeichnen – ein klares Bekenntnis zu Inklusion, Respekt und gelebter Vielfalt in der Jugendarbeit.

Am Ende des Wochenendes zog die Delegation aus dem Oldenburger Münsterland ein klares Fazit – Spaß, Spannung, Austausch und neue Impulse. Eine gelungene Mischung, die zeigt: Kirche lebt – und die ejo gestaltet mit.

**Kreisjugenddiakonin
Imke Winkelmann**

JuLeiCa-Schulung 2025: Eine Woche voller Action, Teamgeist und neuen Ideen

Vom 13. bis 19. Oktober 2025 fand Interessen nachgehen, sich im BDKJ-Jugendhof in Vechta die austauschen und neue Seiten an sich diesjährige JuLeiCa-Schulung des entdecken.

Kirchenkreises Oldenburger Münsterland statt – mit dabei: 27 motivierte Teilnehmer:innen und ein engagiertes Team aus 10 Ehren- und Hauptamtlichen.

Mit der Schulung sammeln die Teilnehmer:innen Theoriestunden, um später die Jugendleiter:innen-Card (JuLeiCa) zu beantragen, die ein Nachweis für ausgebildete Jugendleiter:innen ist.

Gemeinsam arbeiteten wir in verschiedenen Modulen daran, was es heißt, Jugendleiter:in zu sein. Inhalte wie Andachten schreiben,

Spiele anleiten, Gewaltfreie Kommunikation oder auch Erlebnispädagogik standen auf dem Plan – und wurden mit viel Praxis, Spaß und Kreativität gefüllt.

Natürlich kam auch das Gemeinschaftsleben nicht zu kurz! Gleich am ersten Abend wurde bei einer real gewordenen Mario Party ordentlich gezockt – natürlich ohne Bildschirm, aber mit echten Spielen, Challenges und viel Teamwork. Das Bergfest – die Mitte der Freizeit – feierten die Jugendlichen in Hobby-Gruppen: Bei Karaoke, Bügelperlen oder Geocaching konnten sie ihren

Ein Highlight war der von den Teilnehmenden des Aufbaukurses selbst gestaltete bunte Abend mit einem Hobby-Horsing-Turnier (ja, wirklich – inklusive Steckenpferden!) und dem Chaosspiel, das seinem Namen alle Ehre machte. Außerdem übernahmen die Jugendlichen immer wieder Verantwortung, indem sie eigene WUPs (Warming-up-Spiele) und Andachten vorbereiteten und durchführten.



Zum Abschluss führten die hauptamtlichen Diakoninnen

persönliche Gespräche mit allen Teilnehmer:innen. Das Ergebnis: Alle wollen sich weiter engagieren und viele freuen sich schon jetzt auf die JuLeiCa-Schulung im nächsten Jahr! Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsamer Gottesdienst, in dem noch einmal spürbar wurde, wie viel in dieser Woche gewachsen ist – an Wissen, an Gemeinschaft und an Motivation, sich in der Kirche für andere stark zu machen.

**Kreisjugenddiakonin
Imke Winkelmann**





Pfarrer Hannes Koch

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Jahnstr.30, 49413 Dinklage

Tel. 04443-641

Mobil 0162-9477387

Hannes.Koch@kirche-oldenburg.de

Christine Wagner

Stellv. Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

Tel. 04443-2287

Eveline Stolzenbach

Präventionsbeauftragte

Tel. 04443-5049541

E-Mail: eveline.stolzenbach@gmail.com

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch

Bürozeiten: Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Webseite: www.evangelisch-in-dinklage.de



Jahnstraße 30
49413 Dinklage

Bankverbindung: Volksbank eG Lohne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen

IBAN: DE68 2806 2560 2001 4970 00

Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirche in Oldenburg

Kinder- und Jugendarbeit

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland



Ltd. Kreisjugenddiakon Jens Schultzki, Kreisjugenddiakoninnen: Sina Abel,

Imke Winkelmann - Marienstr. 14, 49377 Vechta, Tel.: 04441-854540,

E-Mail: jens.schultzki@kirche-oldenburg.de, sina.abel@ejo.de,

imke.winkelmann@ejo.de

Diakonie

Oldenburger Münsterland

Diakoniebüro Vechta

Marienstraße 14

49377 Vechta

Tel. 04441-906910

info@diakonie-vechta.de

www.diakonie-om.de

Unsere Hilfe:

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren
- Mütterkuren
- Sozialdienst Human
- Seniorenangebote

